

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

35. Jahrgang

November 2014

Nr. 11

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Pressemitteilung Landkreis Regensburg

Beliebte Wanderbroschüre neu aufgelegt „Wandern im Regensburger Land“ stellt rund 50 attraktive Touren vor

Knapp 50 Touren zwischen 3 und 25 Kilometern, Ausflugstipps und attraktive Freizeitmöglichkeiten: Um das umfangreiche Wanderangebot seiner Landschaften darzustellen, hat der Landkreis Regensburg zusammen mit der AOK Regensburg die Broschüre „Wandern im Regensburger Land“ bereits zum fünften Mal aufgelegt. Diese stellten Landrätin Tanja Schweiger und AOK-Direktor Richard Deml nun gemeinsam mit der Tourismusreferentin des Landkreises, Susanne Kammerer, in Wiesent vor. Die neue Broschüre präsentiert sich mit neuem, modernen Titelseitenlayout, optimiertem Inhalt und aktualisierten Adressen.

Insgesamt umfasst das Wanderheft eine große Auswahl an herrlichen Wanderwegen, die zum Großteil – da es viele Rundtouren sind – auch für Familien geeignet sind. Der Wanderführer, in dem auch auf den neuen Donau-

panoramaweg, den Main-Donau-Wanderweg im Tal der Schwarzen Laber oder die in Umsetzung befindliche Via Nova verwiesen wird, ist kostenlos beim Landkreis Regensburg, Sachgebiet Tourismus, Zimmer 2.057 im Neubau, Altmühlstraße 3, tourismus@landratsamt-regensburg.de, Tel. 09 41 / 40 09-4 95, sowie bei den Gemeinden erhältlich.

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. – *Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 09 41 / 40 09-7 66.

Nächster Termin: Donnerstag, 4. 12. 2014

Pressemitteilung Landratsamt Regensburg

Wasserrecht; Auslaufen der Förderung für die Nachrüstung von Kleinkläranlagen zum 31. 12. 2014

Informationen über den Ablauf zur Nachrüstung bzw. Errichtung von Kleinkläranlagen finden die Bürgerinnen und Bürger im Internet auf den Seiten des Landratsamtes Regensburg unter

<http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Wasserrecht/Abwasserentsorgung.aspx> oder erhalten sie am Landratsamt Regensburg bei Frau Böheim, Telefon 09471 / 4009-2013.

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz sucht zum baldmöglichsten Eintritt eine/n engagierte/n

Sachbearbeiter/in in der Kasse / im Finanzwesen

in Teilzeit (derzeit 20 Wochenstunden)

Ihr Aufgabenbereich:

- Kassengeschäfte (Mahnwesen, Rechnungen, Anordnungswesen, usw. ...)
- Unterstützung der Kämmerei / Finanzverwaltung und der Geschäftsleitung
- Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben in Vertretung

Ihr Profil:

Sie haben idealerweise eine Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Kommunalverwaltung – bzw. den Angestelltenlehrgang I abgeschlossen oder alternativ eine kaufmännische Ausbildung z. B. in den Ausbildungsrichtungen „Bürokaufmann/Bürokauffrau“ oder „Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation“ abgeschlossen. Daneben setzen wir umfassende Kenntnisse in der Anwendung der MS-Office Produkte voraus.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, das sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes – TVöD/VKA – richtet und ein leistungsgerechtes tarifliches Entgelt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 21. November 2014 an die

**Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz
Personalverwaltung
Keltenweg 1
93183 Kallmünz**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Auburger, Telefon 09473/9401-12, zur Verfügung.

Thomas Eichenseher, Gemeinschaftsvorsitzender

Standesamt Kallmünz

Trauungen im Monat Oktober 2014

2. 10. 2014

Julia Damaris Adam, Kallmünz
Julian Dreßler, Kallmünz

4. 10. 2014

Katrin Angelika Ketterl, Regensburg
Markus Hirschmann, Kallmünz



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

**Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude,
Zimmer EG 02.**

Bürgerversammlungen Markt Kallmünz

Donnerstag 06. 11. 2014 – 19.30 Uhr
Fischbach/Schirndorf, Gasthaus Schießl

Montag 10. 11. 2014 – 19.30 Uhr
Rohrbach, Dorf- und Feuerwehrhaus

Donnerstag 13. 11. 2014 – 19.30 Uhr
Kallmünz/Eich, Bürgersaal Kallmünz

Tagesordnung: 1. Begrüßung – 2. Haushaltsjahr 2014 –
3. Baumaßnahmen 2014 – 4. Aktuelles – 5. Ausblick
2015 – 6. Anfragen

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der vorgenannten Ortsteile eingeladen.

Zauberhaftes für Aug & Ohr

Am Freitag, 21. November um 19:30 Uhr im Alten Rathaus, Kallmünz

Gedichte und Bilder von Kerstin Knopf, Mühlschlag

Kompositionen für Klavier und Bilder von Barbara Laymann-Platzer, Regensburg

Zaubereien von Uta Keppler, Kallmünz

Flötentöne von „flauto dolce“, Kallmünz

Mit Weinverköstigung durch Weinhandel Bauer-Woitusch.

Eintritt frei, Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten.

Volkstrauertag 2014

Der Volkstrauertag findet in diesem Jahr am Samstag, 15. 11. 2014, statt. Die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen treffen sich um 18:30 Uhr „Am Graben“. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

gez. Ulrich Brey, 1. Bgm.



Army und Oberpfalz sind sich nahe

Zum 32. Mal trafen sich die Bürgermeister der Übungsplatzanrainergemeinden und US-Militärs aus Hohenfels zur „Open communication“.

Die Sicherheit der Arbeitsplätze, ein gut gefüllter Übungskalender und die offene Kommunikation waren die Hauptthemen der Zusammenkunft.

Ausrichter für die Veranstaltung „Community Connector“ war die Marktgemeinde Kallmünz. Gastgeberbürgermeister Ulrich Brey und Deputy Garrison Manager Michael Haney von der US-Garnison Bavaria-Hohenfels hießen zum Informationsaustausch willkommen.

Michael Haney bezeichnet die neue „Garrison Bavaria“ mit Standorten Grafenwöhr und Vilseck, Hohenfels und Garmisch als bleibende Standorte in der Neukonzeption der Army. Im Mai 2014 war die Hohenfelder Garnison formal aufgelöst und in die „US Garrison Bavaria“ eingegliedert worden.

Wie Oberst Thomas H. Mackey als der Kommandeur des Joint Multinational Readiness Center (JMRC) informierte, schätze er die Unterstützung und die Zusammenarbeit sehr, obwohl er erst seit Mitte August 2014 das Kommando in Hohenfels übernommen hat. Den Bürgermeistern machte er das Angebot, einmal „live“ bei einem Übungsdurchgang mit dabei zu sein.

Laut Herrn Bruno Wagner sind derzeit 602 deutsche Arbeitnehmer und 278 US-Bürger im Übungsplatz beschäftigt.

Herr Norbert Wittl vom Amt für Öffentlichkeitsarbeit zog eine sehr positive Bilanz seitens der Army für die Zusammenarbeit mit den Randgemeinden sowie Feuerwehren und Rettungsdiensten.

Das Deutsch-Amerikanische Volksfest wird es auch Ende April-Anfang Mai 2015 wieder geben.

Kallmünz ehrt seine engagierten Bürger

Im Rahmen einer Feierstunde wurden fünf Bürger für ihre Verdienste um die Marktgemeinde ausgezeichnet. Herr Willibald Scheuerer erhielt die derzeit höchste Auszeichnung des Marktes, den Kallmünzer Hochzeitstaler in Silber. Er war von 1984 bis 2014 Mitglied des Marktgemeinderates und konnte als Vertreter des Ortsteiles Dallockenried mit seinen Entscheidungen wesentlich zur positiven Entwicklung für den gesamten Markt Kallmünz beitragen.

Das Gemeindeoberhaupt zeichnete außerdem Herrn Ralf Gromer für sechs Jahre und Frau Erika Simm für elf Jahre als Mitglied des Marktgemeinderates mit der Bürgermedaille in Bronze aus.

Ralf Gromer und Erika Simm waren in ihrer Amtszeit Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Herr Gromer vertrat zudem den Markt beim Zweckverband Vils-Naab. Frau Erika Simm ließ ihre Erfahrungen als ehemalige Abgeordnete des Deutschen Bundestages regelmäßig im Marktgemeinderat einfließen. Ihr Engagement bei den örtlichen Vereinen sowie die Übernahme von Schirmherrschaften oder Unterstützung in finanzieller Art, seien laut erstem Bürgermeister Ulrich Brey besonders zu erwähnen.

Frau Kristin Hengl wurde für ihre herausragenden Leistungen im Kickboxen ausgezeichnet. Die Zwölfjährige ist Bayerische Meisterin im Kickboxen, Vize-Weltmeisterin und Deutsche Vizemeisterin.

Für besondere Züchterfolge des Rassegeflügelzuchtvereines wurden Herr Ulrich Kemeter und der neunjährige bayerische Jugendmeister David Gaßner ausgezeichnet. Herr Ulrich Kemeter sicherte sich neben der Bayerischen auch die Deutsche Meisterschaft.



v.l.: Bürgermeister Ulrich Brey, Ralf Gromer, Willibald Scheuerer, Ulrich Kemeter, vorne: Kirstin Hengl und David Gaßner

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 08. 10. 2014

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Breitbandversorgung Markt Kallmünz;

Informationen zum aktuellen Sachstand durch das Ing.-Büro Ledermann und das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg sowie eventuelle Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

1. Bgm. Brey erteilt Herrn Ledermann das Wort.

Herr Ledermann stellt dem MGR Kallmünz die Veränderungen zur Breitbandförderung vor. Er stellt die Situationen vom März 2014 und Oktober 2014 gegenüber, berichtet von den geänderten Verfahrensschritten und der Erhöhung der Förderung. Herr Ledermann teilt dem MGR Kallmünz mit, dass in manchen Landkreisgemeinden die Telekom einen eigenwirtschaftlichen Ausbau durchführt, der keine Kosten für die Gemeinden verursacht. Hintergrund dieses Engagements der Telekom dürfte die Konkurrenzsituation in diesen Gemeinden mit der Kabel-Deutschland sein. Die aktuelle Förderrichtlinie gibt den Gemeinden Planungssicherheit bis September 2018. Der erforderliche weitere Schritt wäre der Start in ein Markterkundungsverfahren, um zu prüfen, ob ein Anbieter den Ausbau eigenwirtschaftlich leisten will und das gesamte Marktgebiet erschließen kann. Zu den Eigentumsverhältnissen der verlegten Leitungen führte Herr Ledermann aus, dass das Eigentum beim Anbieter verbleibt, auch wenn dies über die Infrastrukturgesellschaft des Zweckverbandes Laber-Naab erfolgt. Es kann angenommen werden, dass durch die Infrastrukturgesellschaft eine Konkurrenzsituation zur Telekom aufgebaut wird und das sich positiv auf die Angebote auswirkt. Zur Preisgestaltung für den Endverbraucher merken Herr Ledermann und Herr Steimer an, dass es durchaus zu unterschiedlichen Preisen für die Endverbraucher kommen kann.

Herr Steimer berichtet, dass sich von den 41 Landkreisgemeinden bereits 35 im Markterkundungsverfahren befinden. Der Start des Ausschreibungsprozesses beginnt mit dem Markterkundungsverfahren. Herr Steimer informiert den MGR Kallmünz darüber, dass ein sogenanntes „Startgeld Netz“ in Höhe von 5.000 € beantragt werden kann, wenn in den Ausschreibungsprozess gestartet wird, dieser Betrag jedoch zu einem späteren Zeitpunkt von der Fördersumme abgezogen wird. Der Förderhöchstbetrag für den Markt Kallmünz liegt bei 890.000 €. Sollte diese Höchstsumme erreicht werden, kann diese durch interkommunale Zusammenarbeit nochmals um 50.000 € ansteigen. Die derzeitige Kostenschätzung liegt bei 960.000 €. Dies bedeutet eine Fördersumme von ca. 673.000 €. Der Anteil des Marktes Kallmünz liegt momentan bei ca. 288.000 €.

Nach eingehender Beratung fasst der MGR Kallmünz folgenden Beschluss:

Der MGR Kallmünz will im Rahmen des Förderprogrammes die Breitbandversorgung im Marktgebiet verbessern. Das Erschließungsgebiet umfasst das gesamte Marktgebiet. Hier soll eine wesentliche Verbesserung der aktuellen Breitbandversorgung sichergestellt werden (mindestens 30 Mbit/s). Das Ingenieurbüro Ledermann wird beauftragt, im Rahmen des Förderprogrammes die erforderlichen Maßnahmen (Zunächst Markterkundungsverfahren) einzuleiten und die Ausschreibung durchzuführen.

Änderung der Tagesordnung

1. Bgm. Brey schlägt dem MGR Kallmünz vor, den TOP 09 des öffentlichen Teiles „Gründung Infrastrukturgesellschaft „Breitbandausbau“; Beratung und evtl. Beschlussfassung zum Beitritt und Erwerb eines Geschäftsanteils“ in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Dies ist eine Empfehlung der Infrastruktur Breitband GmbH.

Der MGR Kallmünz ist damit einverstanden.

Bauantrag, Errichtung eines Carports auf Fl.Nr. 770/12, Gemarkung Kallmünz (Im Aufloch)

1. Bgm. Brey führt aus, dass eine Vorberatung im Bauausschuss stattgefunden hat, dieser empfiehlt dem MGR Kallmünz dem Bauantrag zuzustimmen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt, allen Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen wird zugestimmt.

Bauantrag, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 360, Gemarkung Kallmünz (Sebastiberg)

1. Bgm. Brey führt aus, dass eine Vorberatung im Bauausschuss stattgefunden hat, dieser empfiehlt dem Bauantrag zuzustimmen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt, allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen wird zugestimmt. Die Erschließung und die Zufahrtsregelung zum Baugrundstück ist noch zwischen dem Bauherren und Markt Kallmünz abzuklären.

Bauantrag, (isolierte Befreiung) Anbringung eines Terrassendaches auf Fl.Nr. 822/4, Gemarkung Kallmünz (Am Fuchsenbügl)

1. Bgm. Brey berichtet von der Vorberatung im Bauausschuss. Der BA empfiehlt dem Bauantrag zuzustimmen.

Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Allen Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen wird zugestimmt.

Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses mit PKW-Doppelgarage und Heizzentrale im Kellergeschoss auf Fl. Nr. 31/2, Gemarkung Fischbach

1. Bgm. Brey teilt mit, dass eine Vorberatung im Bauausschuss stattgefunden hat. Dieser empfiehlt dem MGR Kallmünz der Bauvoranfrage zuzustimmen. Da aufgrund der Lage des Baugrundstückes mit Beeinträchtigungen durch Oberflächenwasser (z.B. Schneeschmelze) zu rechnen ist, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit der Erteilung des Einvernehmens durch den Markt Kallmünz keine Ansprüche auf Hochwasserschutzmaßnahmen des Bauherren gegen der Markt Kallmünz begründet werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Allen Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen wird zugestimmt.

Touristische und kulturelle Aufwertung der Burganlage Kallmünz mit Erschließungsmaßnahmen;

Beratung und eventuell Beschlussfassung zur Zusammensetzung des Preisgerichtes (Jury) zum Kunstprojekt

1. Bgm. Brey unterrichtet den MGR Kallmünz von den stattgefundenen Gesprächen zwischen Herrn Ludwig Bäuml und der LEADER-Aktionsgruppe beim Landratsamt Regensburg, Frau Sojer-Falter.

Nachdem in einer der letzten MGR-Sitzungen angeregt wurde, außer dem 1. Bürgermeister noch weitere Mitglieder des Marktgemeinderates Kallmünz in die Jury einzubeziehen, wurde Rücksprache zu dieser Möglichkeit mit dem Landratsamt Regensburg gehalten. Es können neben dem 1. Bürgermeister zwei weitere Mitglieder des MGR Kallmünz in die Jury berufen werden.

Der Vorschlag des Bauausschusses ist, 2. Bgm. Bernhard Hübl und MGR-Mitglied Dr. Eva Schropp und den 1. Bgm. in die Jury zu entsenden.

Auf Nachfrage wie sich die Jury zusammensetzt antwortet 1. Bgm. Brey, dass Herr Schinner, Herr Langhammer, Herr Dr. Feuerer, Herr Schmidt, Herr Ludwig Bäuml, Herr Kölbl und Herr Lemper dieser angehören.

Es wird angeregt, die Forschungsergebnisse von Frau Dr. Sandner als Hinweis an die Jury weiterzugeben. Nach Möglichkeit sollte die keltische Vergangenheit in die Gestaltung der Kunstprojekte mit einfließen.

Der MGR Kallmünz beschließt, 1. Bgm. Brey, 2. Bgm. Hübl und MGR-Mitglied Dr. Schropp in die Jury zum Kunstprojekt zu entsenden.

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz;

Zustimmung zu den Änderungen des zur Genehmigung vorgelegten Satzungsentwurfes und Kenntnisnahme der Kündigung der bestehenden Zweckvereinbarung mit dem Verkehrsüberwachungsdienst der Stadt Regensburg

Den MGR-Mitgliedern wurde mit der Ladung das Kündigungsschreiben an die Stadt Regensburg und die Änderungen zur Verbandssatzung in der Fassung vom 28.07.2014 übersandt.

Vom Kündigungsschreiben wird Kenntnis genommen. Zu den Änderungen in der Verbandssatzung (Fassung 28.07.2014) wird die Verwaltung beauftragt, § 32 Abs. 2 Sätze 1 und 3 (Übernahme von Beschäftigten / Beamten nach Auflösung des Zweckverbandes) mit dem ZVKVS abzuklären. Der Antrag wird bis dahin zurückgestellt.

„Altes Rathaus“;

a) Beratung und evtl. Beschlussfassung zum Nutzungskonzept

b) Antrag auf Nutzung für eine Ausstellung im Jahr 2015

1. Bgm. Brey erläutert dem MGR Kallmünz die in der Kulturausschusssitzung vom 17.07.2014 erarbeiteten 3 Möglichkeiten für die weitere Nutzung des „Alten Rathauses“.

Das sind:

- Schaffung eines Kulturforums gem. Ausführungen Geheft
- Derzeitige Einzelfallabwicklung im Marktgemeinderat
- Teilvermietung an einen Bewerber (für 3 Jahre in der Zeit von Mai – Oktober für 200 € monatlich + Nebenkosten, Zugriff auf die Räumlichkeiten durch den Markt Kallmünz jederzeit möglich)

Eine Empfehlung des Ausschusses an den MGR Kallmünz wurde nicht abgegeben.

Nach Diskussion zu den einzelnen Möglichkeiten fasst der MGR Kallmünz den Beschluss **zu a)** zurückzustellen und Gespräche mit Frau Kolb und Vertretern des Kulturforums zur Ausgestaltung der Nutzungsmöglichkeiten zu führen.

b) Der Antrag von Herrn Heribert Krotter vom 27.08.2014 wird verlesen. Der MGR Kallmünz beschließt, Herrn Krotter von Januar bis April 2015 die Räumlichkeiten im „Alten Rathaus“ anzubieten.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Brey trägt dem MGR Kallmünz das Schreiben der GreenEnergie 3000 GmbH zu der Errichtung der Windkraftanlagen bei Nassenau vor. Darin wird ausgeführt, dass ein Baustart im Quartal 2/2015 als möglich erachtet wird.

b) 1. Bgm. Brey gibt ein Schreiben der Bürgerinitiative zum Bürgerbegehren vom 16.09.2014 bekannt.

c) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.09.2014

– Freiwillige Feuerwehren Markt Kallmünz; Auftragsvergabe Tetraendgeräte zur Teilnahme am digitalen BOS-Funk und Ermächtigung für den 1. Bgm. zur Auftragsvergabe der Einbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter; Beratung und eventuell Beschlussfassung

Nach eingehender Diskussion beschließt der MGR Kallmünz:

a) Die Firma Abel und Käußl, Landshut, erhält den Auftrag, die für 2014 vorgesehenen Geräte und Ausrüstungsgegenstände zu liefern.

b) Der 1. Bgm. wird ermächtigt, den Einbau an den wirtschaftlichsten Bieter (zur Angebotseinholung wurde die Fa. GHT aus Pentling, Abel und Käußl aus Landshut und Schmid aus Laaber eingeladen) zu vergeben.

– Touristische und kulturelle Aufwertung der Burganlage Kallmünz mit Erschließungsmaßnahmen; Beratung und eventuell Beschlussfassung zur Ermächtigung des 1. Bürgermeisters für die Auftragsvergabe „Weg und Parkplatz“

Nach eingehender Diskussion beschließt der MGR Kallmünz:

Sollte die LEADER-Maßnahme wie geplant fortgeführt werden können, wird 1. Bgm. Brey ermächtigt, den Auftrag für die Sanierung des Burgweges an die Fa. KLP, Moosthenning, zum Auftragswert von 97.312,25 € und den Auftrag zu Errichtung eines Parkplatzes an die Fa. Fahrner, Barbing mit einem Auftragswert von 38.971,68 €, zu erteilen.

– Verleihung von Ehrenzeichen – Vorbereitung eines Ehrenabends; Beratung und eventuell Beschlussfassung

Die Verleihung der Ehrenzeichen soll am 02.10.2014 um 19:30 Uhr im Alten Rathaus vorgenommen werden.

1. Ausgeschiedene Marktgemeinderatsmitglieder

- Frau Erika Simm (11 Jahre)
 - Urkunde mit Bürgermedaille in Bronze
- Herr Willibald Scheurer (30 Jahre)
 - Urkunde mit Hochzeitstaler in Silber
- Herr Ralf Gromer (6 Jahre)
 - Urkunde mit Bürgermedaille in Bronze

Weitere Vorschläge:

- a) Vizeweltmeisterin und viermalige bayerische Meisterin im Kickboxen Frau Kristin Hengl eine Medaille mit Urkunde
- b) Bayerischer Meister und deutscher Meister der Rassegeflügelzucht Herr Ulrich Kemeter Medaille mit Urkunde
- c) Bayerischer Jugendmeister der Geflügelzucht David Gassner eine Medaille mit Urkunde und
- d) Frau Gerlinde Lachmann (Ortsberichterstatterin der Mittlbayerischen Zeitung) bronzene Bürgermedaille und Urkunde

Der Marktgemeinderat Kallmünz ist mit den Vorschlägen einverstanden und stimmt der Verleihung der Ehrenzeichen zu.

- Antrag Bergverein Kallmünz e. V.;
Beratung und eventuell Beschlussfassung zum Pachtvertrag für die Beweidung des Schlossberges mit Ziegen

Der Antrag wurde abgelehnt.

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.
Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152 / 33 95 60 25

Einladung zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2015

Sehr geehrte Vereinsvorstände, Gastwirte und Verantwortliche von Verbänden und Organisationen, zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2015 am **Dienstag, 18. November 2014, um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindezentrums in Duggendorf lade ich Sie ganz herzlich ein.

Diese Veranstaltung dient der Absprache und dem Abgleich von Terminen und kann so dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden und Planungssicherheit zu geben.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich freuen.

Anna Braun, 3. Bürgermeisterin

Vereidigung der neuen Feldgeschworenen in der Gemeinde Duggendorf

In der Gemeinde Duggendorf gibt es seit kurzem zwei neue Feldgeschworene. Johann Zenger aus Duggendorf und Markus Frank aus Haidberg wurden Ende September von Bürgermeister Thomas Eichenseher in ihrem Ehrenamt vereidigt. Typischerweise gibt es in einer Gemeinde 7 Feldgeschworene, woraus sich auch der Begriff des „Siebener Geheimnis“ ableitet. Da aktuell einige der Vermessungs-Helfer aus gesundheitlichen Gründen nicht einsetzbar sind, entschied sich Bürgermeister Eichenseher in Abstimmung mit dem Obmann der Feldgeschworenen Karl Schultes und Herrn Seelus von der Außenstelle des Vermessungsamtes Regensburg in Hemau, die Anzahl auf



Bürgermeister Thomas Eichenseher, Markus Frank, Norbert Seelus (Vermessungsamt Regensburg, Außenstelle Hemau), Johann Zenger

9 zu erhöhen. Nachdem der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung der Erhöhung zugestimmt hatte und die beiden Kandidaten in einer Versammlung der Feldgeschworenen gewählt wurden, konnte nun die Vereidigung stattfinden.

Aus der Gemeinderatsitzung am 21. 10. 2014

Bekanntgabe der Ergebnisse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 16.09.2014

- Freiwillige Feuerwehren Gemeinde Duggendorf;
Auftragsvergabe Tetraendgeräte zur Teilnahme am digitalen BOS-Funk und Ermächtigung für den 1. Bgm. zur Auftragsvergabe der Einbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter;
Beratung und Beschlussfassung

1. Der GR Duggendorf beschließt von der Fa. Abel & Käufel die Tetraendgeräte für den digitalen Funk laut Angebot zu kaufen.

2. Der GR Duggendorf ermächtigt den 1. Bgm. nach Auswertung der Angebote, den Einbau der Endgeräte an den günstigsten Bieter zu vergeben.

- Kommunalleasingmodell;
Zulassung eines Fahrzeuges auf die Gemeinde Duggendorf

Der GR Duggendorf stimmt der Teilnahme am Kommunalleasingmodell (Ziffern 1-4) und dem Vorgehen nach dem ein Fahrzeug von der Gemeinde geleast wird, auf die Gemeinde zugelassen wird, aber der 1. Bgm. alle Kosten selbst trägt (Ziffern 1-3), zu. Daraus dürfen der Gemeinde Duggendorf keinesfalls Kosten entstehen.

- Grundstücksangelegenheiten;
Genehmigung der URNr. 545/2014 des Notariates Diel vom 05.08.2014 - Gemeinde Duggendorf/Stefan Altmann

Der Verkauf eines Waldstückes „Am Vogelherd“ (beim Brunnenstich) an Herrn Stefan Altmann ist am 05.08.2014 notariell vollzogen worden.

Der GR Duggendorf genehmigt den Kaufvertrag URNr. 545/2014 des Notariats Diel vom 05.08.2014 - Gemeinde Duggendorf/Stefan Altmann

- Buswendeplatz Ortsteil Judenberg

Beratung und eventuell Beschlussfassung zum Pachtvertrag

Der GR Duggendorf beschließt, dass der Beschluss zum Kauf eines Grundstücksteiles aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.07.2014, aufzuheben ist. Stattdessen soll ein Pachtvertrag mit Herrn Kiener zu den genannten Konditionen geschlossen werden.

- Ermächtigung des 1. Bürgermeisters zur Kreditaufnahme; Beratung und eventuell Beschlussfassung

Der GR Duggendorf beschließt für eine Kreditaufnahme von 700.000 € das Angebot der Sparkasse Regensburg mit 1,75 % über 20 Jahre anzunehmen und ermächtigt 1. Bgm. Eichenseher die Kreditaufnahme zu tätigen.

Bauantrag Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 123/27, Gemarkung und Ortsteil Hochdorf

Der GR Duggendorf stimmt den Bauantrag auf Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 123/27, Gemarkung und Ortsteil Hochdorf, inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen zu.

Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung Nr. S43-2010-1622 vom 08.11.2010 um 2 Jahre, Fl.Nr. 165/2, Gemarkung Heitzenhofen, Ortsteil Schwarzhöfe

Der GR Duggendorf stimmt dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung Nr. S43-2010-1622 vom 08.11.2010 um 2 Jahre auf der Fl.Nr. 165/2, Gemarkung Heitzenhofen, Ortsteil Schwarzhöfe, inklusive aller Befreiungen und Abweichungen zu.

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „PV-Anlage Bauschuttdeponie Teufelsschlag“ der Gemeinde Wolfsegg; Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der GR Duggendorf stimmt dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „PV-Anlage Bauschuttdeponie Teufelsschlag“ der Gemeinde Wolfsegg zu und erteilt sein Einvernehmen.

Antrag des Tennisvereins Hochdorf auf finanzielle Unterstützung zur Erneuerung der Tennisplätze in Hochdorf

Der Antrag des Tennisvereins liegt der Ladung bei. Die Kosten für die Erneuerung der beiden Tennisplätze werden darin auf 22.500,- € beziffert (ein entsprechendes Angebot liegt vor). Die Gemeinde Duggendorf soll sich mit 7.500,- € an der Maßnahme beteiligen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass der TC Hochdorf seit langem keine Zuschüsse erhalten hat und die Erneuerung durch die steigende Anzahl von Kindern und Jugendlichen gerechtfertigt scheint.

1. Bgm. Eichenseher erläutert, dass mit dem diesjährigen Haushalt der Zuschuss grundsätzlich nicht erteilt werden kann. Gegebenenfalls kann der Antrag in die Haushaltsplanung für 2015 aufgenommen werden.

GR-Mitglied Irmgard Pöpl erklärt, dass die ausführende Firma bis spätestens Dezember 2014 wissen muss, ob der Auftrag zustande kommt, da sich ansonsten die Umbaumaßnahmen auf unbestimmte Zeit verschieben.

Deshalb bittet GR-Mitglied Irmgard Pöpl den GR Duggendorf, über den Antrag auf Zuschuss von 7.500,- € unverzüglich zu entscheiden.

Nach kontroverser Debatte fasst der GR Duggendorf folgenden Beschluss:

Der GR Duggendorf beschließt, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Darstellbarkeit, einen Betrag von 6.000 € bis 8.000 € auszus zahlen. Die tatsächliche Zuschuss höhe wird nach der Haushaltsaufstellung 2015 beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des Marktes Kallmünz auf Entsendung weiterer Mitglieder in die Schulverbandsversammlung

In der Schulverbands Sitzung vom 18.09.2014 wurden durch Beschluss der Verbandsräte die Kosten für die Sanierung/den Neubau der Schulturnhalle gedeckelt.

Es werden die Kosten für den Rückbau auf eine Einfachturnhalle und entsprechende Sanierung der Halle sowie der Energietechnik übernommen. Durch diese Deckelung entfallen die von 1. Bgm. Eichenseher bisherigen aufgestellten Argumente gegen die beantragte Aufstockung der Verbandsversammlung. Zur Meinungsfindung die Zusammensetzung heute und ggf. zukünftig:

Gemeinde:	Räte aktuell:	Räte nach zusätzlicher Entsendung:
Kallmünz	1	3
Duggendorf	1	3
Holzheim a. F.	1	2
Wolfsegg	1	1
Gesamt:	4	9

Des Weiteren berichtet 1. Bgm. Eichenseher, dass dem Antrag auf zusätzliche Entsendung einstimmig durch die Mitglieder der Schulverbandsversammlung (derzeit die 4 ersten Bürgermeister) zugestimmt werden muss. Das heißt, wenn sich auch nur ein SV-Mitglied gegen die Erhöhung ausspricht, gilt der Antrag als abgelehnt.

Nach einer kurzen Fragerunde erlässt der GR Duggendorf folgenden Beschluss:

Im Sinne einer breiteren Beteiligung der Gemeinden stimmt der Gemeinderat der Entsendung weiterer Mitglieder zu.

Vorstellung und Beratung der 4 Varianten zur Sanierung/ zum Neubau der Schulturnhalle in Kallmünz

1. Bgm. Eichenseher stellt dem GR Duggendorf die 4 möglichen Varianten einer neuen Schulturnhalle vor. Dabei erläutert 1. Bgm. Eichenseher sowohl den Grundriss wie auch die Kosten. Des Weiteren erklärt 1. Bgm. Eichenseher nochmals, dass die Kosten für eine eventuelle Schulturnhallensanierung oder einen Neubau gedeckelt sind und somit keine unvorhersehbaren Kosten für den Schulverband anfallen.

Sachstandsbericht zur Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins

1. Bgm. Eichenseher erläutert den Sachstandsbericht zur Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins, der schon im Sozialausschuss ausführlich erklärt wurde. Nach nochmaliger Vorstellung der Präsentation durch 1. Bgm. Eichenseher wird der Punkt zur Diskussion freigegeben.

GR-Mitglied Mandl fragt nach, ob sich durch die Busübernahme etwas im Haushalt ändert. Des Weiteren fragt GR-Mitglied Mandl nach, ob hier ein Beschluss gefasst wurde.

1. Bgm. Eichenseher erklärt, dass dies zurzeit nur Planungen sind. Ein direkter Beschluss soll in einer der zukünftigen Sitzungen gefasst werden.

Sowohl GR-Mitglied Zeidler wie auch GR-Mitglied Irmgard Pöpl äußern sich äußerst skeptisch zur Schaffung eines Nachbarschaftshilfevereins, da sie glauben, dass dieser in der Bevölkerung nur mäßig angenommen wird. Des Weiteren wird befürchtet, dass der Kleinbus für einen Seniorentransport nicht ausgereicht ist.

1. Bgm. Eichenseher wird die Bedenken prüfen. Des Weiteren wird er versuchen den Kleinbus seniorengerecht auszustatten.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Eichenseher gibt bekannt, dass die Bayernwerk AG eine Preiserhöhung bzgl. der Straßenbeleuchtung angekündigt hat.

b) Das Ing.-Büro Block wurde beauftragt, eine Beweissicherung hinsichtlich der einsturzgefährdeten Mauer von Hr. Sarfert durchzuführen.

c) Das Markterkundungsergebnis der Telekom hat ergeben, dass keine weiteren Markterkundungen im Bereich Duggendorf stattfinden sollen.

d) Des Weiteren gibt 1. Bgm. Eichenseher die Termine für die Bürgerversammlungen bekannt:

05. 11. 2014	Heitzenhofen – Gasthaus Naabtal
06. 11. 2014	Duggendorf – Gemeindezentrum
12. 11. 2014	Hochdorf – Vereinsheim
13. 11. 2014	Wischenhofen – Gasthaus Hummel

e) Als letztes informiert 1. Bgm. Eichenseher über seine Planung zu den zukünftigen Sitzungsterminen des Gemeinderates bis Juli 2015 und bittet um Wortmeldung.

GR-Mitglied Irmgard Pöpl gibt bekannt, dass am 23.06.2015 das FF-Fest geplant ist.

Dies wird von 1. Bgm. Eichenseher notiert. Eine abgeänderte Planung soll in einer der nächsten Sitzungen bekanntgegeben werden.

Bürgerversammlungen Duggendorf

Mittwoch 05.11.2014 – 19.00 Uhr
Gasthaus Naabtal, Heitzenhofen

Donnerstag 06.11.2014 – 19.00 Uhr
Gemeindezentrum, Duggendorf

Mittwoch 12.11.2014 – 19.00 Uhr
Vereinsheim, Hochdorf

Donnerstag 13.11.2014 – 19.00 Uhr
Gasthof Hummel, Wischenhofen

Tagesordnung: 1. Begrüßung – 2. Finanzielle Situation – 3. Maßnahmen 2014 – 4. Aktuelles – 5. Ausblick 2015 – 6. Anfragen

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der vorgenannten Ortsteile eingeladen.

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2014

Bauantrag Neubau einer Doppelgarage in Fertigbauweise Fl.Nr. 578/10 der Gemarkung Holzheim a. Forst

1. Bürgermeister Beer erläutert das Bauvorhaben. Die beantragte Doppelgarage hat eine Grundfläche von unter 50 m². Es handelt sich damit um ein verfahrensfreies Bauvorhaben gemäß § 57 BauGB. Da das Baugrundstück allerdings im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes („Auf der Röth“) liegt, ist zu prüfen, ob die darin enthaltenen Festsetzungen eingehalten sind. Die Prüfung hat ergeben, dass sich die Garage nicht im vorgesehenen Baufenster befindet. Am Nachbargrundstück wurde allerdings ebenfalls eine Garage außerhalb des Baufensters errichtet. Da die jetzt beantragte Doppelgarage an diese vorhandene Garage angefügt wird, ist eine Befreiung von den Festsetzungen möglich. Es handelt sich um eine Fertiggarage mit Flachdach. Die Vorgaben des Bebauungsplanes, wonach die Dacheindeckung, die Putzart und die Putzfarbe dem Hauptgebäude entsprechen muss, werden nicht eingehalten.

Nach kurzer Beratung wird entschieden, die isolierte Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

Aufstellung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung für das allgemeine Wohngebiet „An der Siedlungsstraße“ im Ortsteil Eitlbrunn des Marktes Regenstauf;

Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Planungen des Marktes Regenstauf werden kurz erläutert. Nachdem Belange der Gemeinde Holzheim a. Forst nicht berührt werden, werden gegen die Planungen keine Einwände erhoben.

Bebauungsplan „Hussitenweg BAII“ der Stadt Burglengenfeld;

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden

Die Planungen der Stadt Burglengenfeld werden kurz erläutert und anhand eines Lageplanes dargestellt. Nach dem Belange der Gemeinde Holzheim a. Forst nicht berührt werden, werden gegen die Planung keine Einwände erhoben.

Antrag des ASV Holzheim a. Forst e.V. zur Verwendung des Gemeindewappens

1. Bgm. Beer verweist auf den Antrag des ASV Holzheim a. Forst vom 16.07.2014. Ein Ortswappen wurde zwischenzeitlich an der Rückwand eines Auswechsellhäuschens angebracht. Vom Gemeinderat ist somit eine

nachträgliche Genehmigung zu erteilen. Im Rahmen der weiteren Diskussion wird angeregt, die Erlaubnis unter der Bedingung zu erteilen, dass das Ortswappen dauerhaft in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten werden muss. Sollte es irreversibel verblichen etc. sein, ist es abzunehmen und ggf. zu erneuern.

Der Gemeinderat Holzheim beschließt daraufhin die Verwendung des Ortswappens unter den vorgenannten Bedingungen zu genehmigen.

Antrag des ASV Holzheim a. Forst e. V. auf Zuschuss zur Erneuerung der Heizanlage

1. Bgm. Beer verweist auf den Antrag des ASV Holzheim a. Forst, der den Gemeinderäten als Tischvorlage vorliegt. Er bittet den anwesenden 1. Vorstand Christopher Baldauf, den Antrag zu erläutern und die momentane Situation im Sportheim dazustellen. Herr Baldauf teilt mit, dass die Umkleidekabinen derzeit mittels Heizstrahlers erwärmt werden; das Wasser in den Duschräumen wird mittels Warmwasserboiler erhitzt. Der Stromverbrauch dieser Geräte ist sehr hoch. Die Stromkosten für Gebäude und Sportanlage betragen jährlich ca. 4.500,00 €, wobei in diesem Betrag auch der Strombezug für die Flutlichtanlage und die sonstigen Verbraucher enthalten ist. Aufgrund der fehlenden Aufheizmöglichkeiten besteht die Gefahr der Schimmelbildung im gesamten Gebäude. Für den Erhalt des Gebäudes ist der Einbau einer ordnungsgemäßen Heizungsanlage unbedingt erforderlich. Der Verein hat sich bereits mit Energieberatern, Heizungsbauern etc. in Verbindung gesetzt, um einen Überblick über die möglichen Heizsysteme zu erhalten. Es soll eine energiesparende und damit wirtschaftliche Variante gefunden werden.

1. Bgm. Beer erläutert, dass sich das Gebäude im Eigentum der Gemeinde befindet, jegliche Entscheidung hinsichtlich Heizsystem und Umfang der Sanierungsarbeiten usw. muss von der Gemeinde genehmigt bzw. mitgetragen werden. Wegen des Kostenanfalls ist darauf hin zu weisen, dass im Haushaltjahr 2014 keine Mittel für diese Maßnahme veranschlagt sind. Um die Höhe der gemeindlichen Beteiligung festlegen zu können, sind auch die finanziellen Verhältnisse des Vereins offen zu legen. Außerdem wäre zu klären, ob für derartige Maßnahmen Zuschüsse vom BLSV etc. gewährt werden. Eventuell kann auch die Gemeinde ein staatliches Zuschussprogramm zur energetischen Sanierung in Anspruch nehmen.

1. Bgm. Beer schlägt weiterhin vor, dass ein Berater der Energieagentur des Landkreises Regensburg das Gebäude besichtigen und dann eine Beratung hinsichtlich des zu wählenden Heizsystems durchführen soll. Nach der Festlegung auf ein geeignetes System sind Kostenvorschläge einzuholen. Erst nach deren Vorlage ist eine Entscheidung über die Aufteilung der Kosten möglich. Von Seiten des Gemeinderates besteht Einigkeit mit dieser Vorgehensweise. In der nächsten Gemeinderatsitzung ist vom ASV Holzheim a. Forst ein Bericht über die finanzielle Situation vorzutragen. Der sich bis dahin ergebende Sachstand ist bekannt zu geben und zu beraten.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Beer verweist auf die Anfragen in vergangenen Sitzungen hinsichtlich der Verbesserung des Mobilfunks im Gemeindegebiet Holzheim a. Forst. Es wurden bereits zwei Anfragen an die Telekom bzw. an das

Finanzministerium Bayern im Januar 2014 und im Juni 2014 gestellt. Bisher sind keine Antworten eingegangen. Er fragt an, ob eine weitere Anfrage gestellt werden soll. Dem wird von Seiten des Gemeinderates zugestimmt.

b) 1. Bgm. Beer erinnert an die am Donnerstag den 25.09.2014 um 17.00 Uhr stattfindende Besichtigung des Verwaltungsgemeinschaftsgebäudes. Entsprechende Einladungen wurden an die Gemeinderatsmitglieder verteilt.

c) Zum Holzwurmbefall im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst teilt 1. Bgm. Beer mit, dass der beauftragte Gutachter wegen Terminengpässen erst in ca. 8 Wochen zur Begutachtung ins Gemeindezentrum kommen kann. Der Holzwurmbefall wird bis dahin beobachtet und dokumentiert.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. 10. 2014

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

1. Bgm. Beer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er den Geschäftsführer der Energieagentur e.V. Herrn Ludwig Friedl.

Vorstellung der Energieagentur Regensburg e. V. durch Herrn Geschäftsführer Ludwig Friedl

1. Bgm. Beer erteilt Herrn Friedl das Wort. Herr Friedl stellt dem Gemeinderat Holzheim a. Forst die Energieagentur Regensburg e.V. vor. Er geht dabei auf die Themen bzw. Wirkungsbereiche der Energieagentur Regensburg, der Gründung der Energieagentur und der Zusammenarbeit mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule in Regensburg, ein. Die Wirkungsbereiche der Energieagentur Regensburg e.V. sind die Beratung, die Umsetzung von Projekten und die Netzwerksarbeit. Die Energieagentur hat derzeit 130 Mitglieder. Die Energieagentur Regensburg e.V. führt Beratungen für Bauherren durch. Die Finanzierung erfolgt zur Hälfte über die Gemeinden. Herr Friedl berichtet dem Gemeinderat Holzheim a. Forst von laufenden Projekten. Die Leistungen in der Projektarbeit gliedern sich auf in die Erstellung von Energienutzungsplänen sowie Energiebildungsprogrammen, die derzeit an Grundschulen in der Stadt Regensburg laufen.

1. Bgm. Beer bedankt sich für die Vorstellung der Energieagentur Regensburg e. V. bei Herrn Ludwig Friedl und verabschiedet ihn.

Breitbandversorgung Gemeinde Holzheim a. Forst; Informationen zum aktuellen Sachstand durch das Ing.-Büro Ledermann und das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg sowie die eventuelle Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

1. Bgm. Beer begrüßt hierzu Herrn Ledermann und Herrn Steimer und bittet Herrn Ledermann dem Gemeinderat Holzheim a. Forst den aktuellen Sachstand zur Förderung bzw. zur Einleitung der nächsten Förderschritte mitzuteilen.

Herr Ledermann berichtet dem Gemeinderat Holzheim a. Forst, dass durch die Änderung der Förderrichtlinien, Planungs- und Rechtssicherheit für die Gemeinden bis

2018 besteht. Des Weiteren führt er aus, dass der Zweckverband zur Wasserversorgung Laber-Naab die Gründung einer Infrastruktur GmbH vornimmt. Die Förderhöchstsumme für die Gemeinde Holzheim a. Forst beträgt 810.000,00 €. Durch interkommunale Zusammenarbeit kann nach Ausschöpfung der Förderhöchstsumme noch mit einer weiteren Förderung in Höhe von 50.000,00 € gerechnet werden.

Herr Ledermann teilt dem Gemeinderat Holzheim a. Forst mit, dass die Förderverfahrensschritte von 19 auf 9 Module abgeändert wurden. Der erste Schritt, die Bestandsaufnahme, ist abgeschlossen. Als zweiter Schritt wäre der Beschluss des Gemeinderates erforderlich, ins Markterkundungsverfahren zu starten. Das Markterkundungsverfahren dauert ca. 2–3 Monate. Zur Infrastrukturgesellschaft merkt Herr Ledermann an, dass durch die Gründung der Infrastrukturgesellschaft eine Konkurrenzsituation zur Telekom geschaffen werden soll. Als nächster Förderschritt ist das Markterkundungsverfahren geplant. Hierbei sind alle möglichen Anbieter anzuschreiben. Diese sollen dann mitteilen, ob ein eigenwirtschaftlicher Ausbau des Gemeindegebietes Holzheim a. Forst erfolgt. In anderen Gemeinden, wo eine Konkurrenz durch die Kabel Deutschland besteht, führte diese Konkurrenzsituation dazu, dass die Telekom einen eigenwirtschaftlichen Ausbau durchführt. Nachdem dies in der Gemeinde Holzheim a. Forst nicht der Fall ist, sind die Erfolgsaussichten, dass ein eigenwirtschaftlicher Ausbau erfolgt, gering.

Herr Steimer macht Ausführungen zu den weiteren Förderschritten. Auf Nachfrage hin, warum keine ganzheitliche Lösung, z. B. auf Landkreisebene oder Bezirksebene möglich ist, teilt Herr Ledermann mit, dass die verschiedenen örtlichen Gegebenheiten und die Festlegungen der Förderrichtlinie es erfordern, dass jede Gemeinde das Förderverfahren durchführt und Zuwendungen beantragt. Ein großer Vorteil im Landkreis Regensburg besteht darin, dass ein Ing.-Büro das ganze Landkreisgebiet für die einzelnen Gemeinden beplant. Die Gemeinde Holzheim a. Forst hat durch den Ausbau im Rahmen der ersten Förderrichtlinie einen Grundstock für den weiteren Ausbau gelegt. Zur Nachfrage der Eigentumsverhältnisse der Leitungen teilte Herr Ledermann mit, dass die Leitungen im Eigentum des Anbieters verbleiben.

Nachdem keine weiteren Fragen an die Herren Steimer und Ledermann gestellt werden, bedankt sich 1. Bgm. Beer für den Vortrag und das Erscheinen und formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Holzheim a. Forst wird im Rahmen des Förderprogrammes die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet verbessern. Das vorläufige Erschließungsgebiet umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Das Ing.-Büro Ledermann wird beauftragt, im Rahmen des Förderprogrammes die erforderlichen Maßnahmen (zunächst Markterkundungsverfahren) einzuleiten und die weiteren Förderschritte durchzuführen.

Sportheim ASV Holzheim a. Forst e. V.;

Vorstellung der Konzepte zur Wärmeversorgung und eventuell Beschlussfassung zur Festlegung des zur Ausführung kommenden Konzeptes

1. Bgm. Beer lässt das erarbeitete Konzept der Energieagentur Regensburg e. V. als Tischvorlage verteilen.

Er berichtet von einem Ortstermin mit einem Vertreter der

Energieagentur Regensburg e. V. vom 07.10.2014. Dabei wurden folgende Mängel im Sportheim festgestellt:

- Ein einfachverglastes Holzfenster im Verkaufsraum
- Die Holztüre im Mehrzweckraum
- Die Betondecke im Verkaufsraum (nicht isoliert)
- Ungedämmte Warmwasserleitungen im Technikraum

Der notwendige Luftwechsel im Sportheim wird derzeit durch manuelle Fensterlüftung realisiert. Ob dies ausreichend ist, wird bezweifelt.

1. Bgm. Beer stellt dem GR Holzheim a. Forst die drei Varianten des Konzeptes vor. Es sind dies:

Variante 1: Gasbrennwertheizung/Flüssiggas

Investitionskosten	18.500,00 €
Betriebskosten	1.465,00 €/pro Jahr

Variante 2: Dezentraler Pelletofen und solarthermische Anlage mit Heizungsunterstützung

Investitionskosten	23.000,00 €
Betriebskosten	500,00 €/pro Jahr

Variante 3: Fernwärmeversorgung aus der Hirschhofer Straße 2

Investitionskosten	27.000,00 €
Betriebskosten	750,00 €/pro Jahr

Als Lüftungssystem könnten dezentrale Einzellüfter eingesetzt werden.

Der ASV Holzheim a. Forst e. V. hat sich bereits mit dieser Thematik befasst und würde als Heizanlage eine Gasbrennwertheizung/Flüssiggas mit solarthermischer Anlage bevorzugen.

Auf Nachfrage hin, welchen Aufwand ein Pelletofen zum Befüllen verursacht, antwortet 1. Bgm. Beer, dass dieser entsprechend programmiert wird und sich selbst regelt. Lediglich das Auffüllen der Pellets ist manuell durchzuführen. Angesprochen wurde in diesem Zuge auch die Fördermöglichkeit durch den BLSV. Diese wird vom ASV Holzheim a. Forst e. V. noch geklärt. Die derzeitigen Kosten (nur Strom) für Flutlicht und Heizung liegen bei jährlich ca. 4.500,00 €, hinzukommen noch die Ausgaben für die „Gaspilze“.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Holzheim a. Forst, den ASV Holzheim a. Forst e. V. mit zu beteiligen, einen Ortstermin mit dem ASV Holzheim a. Forst e. V. und der Energieagentur Regensburg durchzuführen. Die Fördermöglichkeiten der vorgenannten Maßnahmen über den BLSV sind zu prüfen. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Energieagentur Regensburg e. V.;

Beratung und eventuell Beschlussfassung zum Beitritt

1. Bgm. Beer berichtet dem Gemeinderat vom Angebot der Energieagentur Regensburg e. V. für die Erstellung der Konzepte zur energetischen Bewertung des Sportheims. Die Kosten liegen bei 446,25 €, wenn die Gemeinde Holzheim a. Forst der Energieagentur Regensburg e. V. beitrifft. Sollte kein Beitritt erfolgen, kostet dieses Konzept 743,75 €.

1. Bgm. Beer schlägt im Hinblick auf weitere erforderliche energetische Maßnahmen von gemeindlichen Gebäuden vor, der Energieagentur Regensburg e. V. beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag ist gestaffelt nach Einwohnerzahl. Er beträgt 10 Cent pro Einwohner. Der Mitgliedsbeitrag pro

Jahr für die Gemeinde Holzheim a. Forst liegt demnach bei ca. 100,00 €.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat Holzheim a. Forst der Energieagentur Regensburg e. V. beizutreten.

**Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „PV-Anlage Bauschuttedeponie Teufelschlag“;
Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Absatz 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Absatz 2 BauGB**

Gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „PV-Anlage Bauschuttedeponie Teufelschlag“ bestehen keine Einwände.

**Vollzug Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz;
Antrag des Marktes Kallmünz zur Entsendung weiterer Mitglieder in die Schulverbandsversammlung**

1. Bgm. Beer teilt dem GR Holzheim a. Forst mit, dass durch den Antrag des Marktes Kallmünz die Schulverbandsversammlung aus insgesamt neun Mitgliedern bestehen würde. Derzeit sind die ersten Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Kallmünz, Holzheim a. Forst, Duggendorf und Wolfsegg in der Schulverbandsversammlung vertreten. Die Gemeinde Wolfsegg würde keinen weiteren Sitz erhalten, die Gemeinde Holzheim a. Forst würde einen zusätzlichen Sitz erhalten und die Gemeinde Duggendorf und der Markt Kallmünz würden jeweils zwei zusätzliche Sitze erhalten.

Nachdem die Stärkeverhältnisse geklärt werden, spricht sich der Gemeinderat Holzheim a. Forst gegen die Entsendung weiterer Mitglieder aus.

Bekanntgaben

1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass die Sträucherrückschnitte im Bubacher Weg abgesprochen wurden und in der Regensburger Straße bereits durchgeführt sind.

1. Bgm. Beer gibt den Termin für das feierliche Gelöbnis bekannt und bittet 2. Bgm. Lautenschlager um Teilnahme.

1. Bgm. Beer erklärt den Gemeinderatsmitgliedern die Vorgänge bei der Hydrantenüberprüfung anhand eines Gestänges und der Entnahmeeinrichtung. Die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Burglengenfeld funktionierte sehr gut. Drei Hydranten wurden bereits wieder instandgesetzt. Bei einem Hydranten „Am Fuchsenbügl“ sind Deckenbauarbeiten erforderlich.

Bürgerversammlungen Holzheim a. Forst

Freitag 07.11.2014 – 19.30 Uhr,
Gasthaus Schlehuber, Bubach a. Forst
Samstag 08.11.2014 – 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum, Holzheim a. Forst

Tagesordnung: 1. Begrüßung – 2. Erläuterung Haushalt 2014 – 3. Geplante Maßnahmen – 4. Anfragen/Verchiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei

der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der vorgenannten Ortsteile eingeladen.

Hydrantenprüfung Holzheim a. Forst

Durch die gute Zusammenarbeit mit unseren beiden Wasserversorgern (Stadtwerke Burglengenfeld/Zweckverband Naab-Donau-Regen Pettendorf) konnte ein Komplettausbau von zwei Hydranten vermieden werden. Mit dem Austausch der Gestänge, was in dieser Form zum ersten Mal so praktiziert wurde, konnte eine wesentlich preisgünstigere Lösung gefunden werden, die Hydranten wieder instand zu setzen.



Im April 2014 hat der OGV Holzheim wieder eine Kindergruppe gegründet

Informationen von der/zur „Kleeblätter-Gruppe“:

„Wir treffen uns 4 bis 5 mal im Jahr und unternehmen zusammen schöne „natürliche“ Dinge, wie z.B. Spiele draußen und drinnen, die Natur erkunden, Basteln, Wandern, Sonnenblumen- oder Zucchiniwettbewerb, Insektenhotel basteln, Kinobesuch, ... und noch vieles mehr.

Die Einladung für die 1. Gruppenstunde ging an Kinder der 1. bis 4. Klasse. Diese fand dann am Freitag, den 4. April 2014 um 15:30 Uhr im Gemeindezentrum Holzheim am Forst statt. Die Gruppenstunde dauert immer ca. 2 Stunden (je nach dem was wir machen).

Seither kommen auf unsere Einladung hin immer fast alle 15 Kinder.

Folgendes haben wir dieses Jahr schon unternommen:

>> In der 1. Gruppenstunde (am 04.04.2014) mit den Kindern zusammen einen Namen für die Gruppe gesucht, die Kinder haben dann zwischen 5 Namensvorschlägen ausgewählt – wir sind die „Kleeblätter“ geworden; Spiele gemacht und etwas für Ostern gebastelt;

>> Sonnenblumen gepflanzt jeweils in einen Topf, den jedes Kind mit nach Hause bekommen hat zum Einpflanzen daheim für den Wettbewerb (wird/wurde dann im Herbst ausgewertet ...)

>> Insektenhotels gebastelt

>> Erntedank-Gottesdienst mitgestaltet: Fürbitten gelesen und dazu Gaben zum Erntedank gebracht ...

>> Naturwanderung (durch den Wald), Materialien gesammelt (Maiskolben, Kastanien, Zweige usw.), damit dann Dekogläser gestaltet. Danach gab's frisch zubereitete Semmel-Goldschnitten;

Auch haben wir unseren Sonnenblumenwettbewerb abgeschlossen und Urkunden verteilt.

Die beiden Gruppenleiterinnen sind Monika Bäuml und Helga Beer. Wenn Not am Mann ist, sind bei unserem OGV viele freiwillige, helfende Hände, die immer gerne bereit sind, die 15 Kinder der „Kleeblätter-Gruppe“ zu unterstützen und natürlich auch mit ihnen Spaß zu haben.“

Erster Bürgermeister Andreas Beer bedankt sich herzlich bei den beiden Gruppenleiterinnen Frau Monika Bäuml und Frau Helga Beer für Ihr ehrenamtliches Engagement und wünscht der „Kleeblätter-Gruppe“ noch viele schöne gemeinsame Unternehmungen mit viel Spaß.

Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ und Verleihung des Ehrenzeichens mit Krone an Herrn Richard Wittl am 30. September 2014 im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst

Am 30. September 2014 fanden im Gemeindezentrum die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ und die Verleihung des Ehrenzeichens mit Krone an Herrn Richard Wittl statt. Auf ausdrücklichen Wunsch des Geehrten hin wurde der Kreis der geladenen Gäste sehr begrenzt.

Die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ wurde durch den amtierenden Ersten Bürgermeister Andreas Beer verliehen. Die Laudatio für die Verleihung des Ehrenzeichens mit Krone hielt 2. Bürgermeister Hubert Lautenschlager.

2. Bürgermeister Hubert Lautenschlager führte aus, dass Richard Wittl 1990 zum Gemeinderatsmitglied und

2. Bürgermeister der Gemeinde Holzheim a. Forst gewählt wurde. In der Zeit von Mai 1996 bis April 2014 war er Erster Bürgermeister der Gemeinde Holzheim a. Forst. Während dieser Amtszeit entstanden viele positive Erneuerungen.

Auszugsweise erwähnte 2. Bürgermeister Lautenschlager:

- Dorfweiher mit Kapelle
- Gestaltung des Dorfplatzes und Umgestaltung des alten Kirchplatzes
- Umgestaltung des Kollerweihers
- Kanalbaumaßnahmen in den Ortsteilen Bubach a. Forst, Trischlberg und Kleinkläranlagen in Holzheim a. Forst West
- Umbau, Erweiterung und Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Kallmünz
- Gemeinsame Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe mit dem Markt Kallmünz
- Feuerwehrgerätehaus Bubach a. Forst und Beschaffung eines Feuerwehrautos
- Sanierung des Gemeindezentrums Holzheim a. Forst und Sportheims

„Herr Richard Wittl hat nicht nur gebaut, nein, er hat nebenbei auch noch Schulden abgebaut. Dies ist nicht nur für mich, sondern auch für den Gemeinderat von Holzheim a. Forst eine außergewöhnliche Leistung. Darum, lieber Richard, habe ich heute die ehrenvolle Aufgabe, dich laut unserer Richtlinie über die Verleihung von Ehrungen vom 01.10.2012 und nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss mit dem Ehrenzeichen mit Krone zu ehren. Richard, ich gratuliere Dir im Namen der Gemeinde Holzheim a. Forst recht herzlich zu Deinen Ehrungen“.

Holzheim am Forst, 30. September 2014

Hubert Lautenschlager, 2. Bürgermeister



1. Bürgermeister Beer, Altbürgermeister Wittl,
2. Bürgermeister Lautenschlager



Verleihung der Urkunde „Altbürgermeister“

Sprechstunden im Schuljahr 2014/15

Klasse	Lehrkraft	Tag	Zeit	Zimmer-Nr.
	Dr. Igl, Josef, Rektor	Montag	8.40 - 9.25 Uhr	Rektorat; OG 14
	Dr. Schropp, Evi, KRin	Dienstag	9.45 - 10.30 Uhr	Konrektorat; OG 16

Grundschule

Klasse	Lehrkraft	Tag	Zeit	Zimmer-Nr.
1a	Wiesner, Christine, Lin	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr	LZ; OG 26
1b	Altmann, Christine, Lin	Freitag	12.10 - 12.55 Uhr	Kl.Zi.; EG 3
2a	Forster, Elke, Lin	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr	Kl.Zi.; EG 2
2b	Ferstl, Sabine, Lin	Mittwoch	8.40 - 9.25 Uhr	LZ; OG 26
3a	Zimmermann, Elisabeth, Lin	Freitag	10.30 - 11.15 Uhr	Sp.Z.; OG 7
3b	Strobel, Anne, LAA	Mittwoch	11.25 - 12.10 Uhr	Sp.Z.; OG 7
4a	Steidl, Stephanie, Lin	Freitag	10.30 - 11.15 Uhr	Kl.Zi.; OG 2
4b	Reicherzer, Johanna, Lin	Freitag	9.45 - 10.30 Uhr	L.Bü.; OG 13

Mittelschule

Klasse	Lehrkraft	Tag	Zeit	Zimmer-Nr.
5	Fincke, Lydia, Lin	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr	Kl.Zi.; OG 20
6	Gallhuber, Johanna, Lin	Montag	11.25 - 12.10 Uhr	L.Bü.; OG 13
7	Aufhauser, Claudia, StR	Mittwoch	8.40 - 9.25 Uhr	Kl.Zi.; OG 19
8				
9	Dr. Schropp, Evi, KRin	Dienstag	9.45 - 10.30 Uhr	Konrektorat; OG 16

Lehrkraft	Tag	Zeit	Zimmer-Nr.
Bauer, Gerhard, Pastor.Referent	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr	LZ; OG 26
Fenk, Cornelia, FOL	Mittwoch	12.10 - 12.55 Uhr	Küche; UG 4
Giehl, Andreas, Pfarrer	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr	LZ; OG 26
Götz, Daniela, FL	Freitag	11.25 - 12.10 Uhr	LZ; OG 26
Hammer, Diola, FOL	Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr	EDV1; OG 17
Hofmann Ingo, RL	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr	LZ; OG 26
Irrgang, Manfred, FOL	Mittwoch	10.30 - 11.15 Uhr	LZ; OG 26
Liebl, Hildegard, RL	Montag	11.25 - 12.10 Uhr	LZ; OG 26
Schmidt, Michaela	Freitag	11.25 - 12.10 Uhr	LZ; OG 26
Schreiber, Katrin, FÖL	Montag	8.40 - 9.25 Uhr	L.W.; EG 6
Wartner-Barth, Franziska, FÖL	Donnerstag	12.55 - 13.40 Uhr	L.W.; EG 6

(LZ = Lehrerzimmer; Kl.Zi. = Klassenzimmer; L.Bü. = Lehrerbücherei, L.W. = Lernwerkstatt, Sp.Z. = Sprechzimmer Grundschule)

Endgültiges Wahlergebnis
zur Wahl der Klassenelternsprecher im Schuljahr 2014/2015

Grundschule

Klasse	Klassenelternsprecher	Adresse	Telefon	Stellvertreter	Adresse	Telefon
1a	Lobensteiner Yvonne	Auf der Röth 14 93183 Holzheim a. Forst	0 94 73/95 15 33	Mügge Christine	Ludwig-Thoma-Str. 2 93182 Duggendorf	0 94 09/86 22 83
1b	Kammerl Sonja	Am Gries 3 93183 Kallmünz	0 94 73/95 15 04	Mayer Manuela	Schirndorf 11a 93183 Kallmünz	0 94 71/3 07 83 86
2a	Hösl Roland	Friedrich-v.-Schiller-Str. 19 93182 Duggendorf	0 94 09/86 21 90	Lauer Claudia	Am Fuchsengraben 3 93183 Holzheim a. Forst	0 94 73/95 17 00
2b	Regensburger Robert	Wassily-Kandinsky-Str. 8 93183 Kallmünz	01 63/8 06 29 38	Senft Helmut	Mühlweg 1, Rohrbach, 93183 Kallmünz	0 94 73/9 50 97 70
3a	Haneder Karin	Haslacher Weg 2 93183 Holzheim a. Forst	0 94 73/81 95	Meisinger Erna	Sonnenstr. 5 93183 Duggendorf	0 94 73/5 23
3b	Dressel-Senft Silke	Mühlweg 1, Rohrbach, 93183 Kallmünz	0 94 73/9 50 97 70	Faltermeier Petra	Hinterm Gericht 11 93183 Kallmünz	0 94 73/9 50 98 48
4a	Ferstl Axel	Sebastianstr. 21, Hochdorf, 93182 Duggendorf	0 94 73/95 02 22	Biersack Michael	Angerstraße 4, Wischenhofen, 93182 Duggendorf	0 94 73/90 81 70
4b	Schmid Anita	Zum Fischerberg 8, Traidendorf 93183 Kallmünz	0 94 73/91 01 51	Schuller Sonja	Brunngasse 8 93183 Kallmünz	0 94 73/88 14

Mittelschule

Klasse	Klassenelternsprecher	Adresse	Telefon	Stellvertreter	Adresse	Telefon
5	Dobler Regina	Hohenwarth 2a 93195 Wolfsegg	0 94 09/86 95 29	Achhammer Walburga	Hofmarkstr. 42 93182 Duggendorf	0 94 73/91 00 23
6	Mayer Petra	Lindenstr. 5 93195 Wolfsegg	0 94 09/25 23	Faltermeier Robert	Hinterm Gericht 11 93183 Kallmünz	0 94 73/9 50 98 48
7	Hengl Andrea	Vilsgasse 29 93183 Kallmünz	0 94 73/87 51	Wehr Dagmar	Alte Regensburger Str. 23 93183 Kallmünz	0 94 73/86 51
8						
9	Schott Hildegard	Kreuzstr. 12, Hochdorf, 93182 Duggendorf	0 94 73/91 00 83	Forster Hildegard	Forststr. 5 93182 Duggendorf	0 94 98/26 19

Wahl des Elternbeirates im Schuljahr 2014/2015

Die am 01.10.2014 durchgeführte Wahl der Elternbeiräte hatte folgendes Ergebnis:

Grundschule

Position	Klassenelternsprecher	Adresse	Telefon
Vorsitzende	Dressel-Senft Silke	Mühlweg 1, Rohrbach, 93183 Kallmünz	0 94 73/9 50 97 70
Stellvertr. Vorsitzende	Lobensteiner Yvonne	Auf der Röth 14 93183 Holzheim a. Forst	0 94 73/95 15 33
Schriftführer	Schmid Anita	Zum Fischerberg 8, Traidendorf, 93183 Kallmünz	0 94 73/91 01 51
Kassenwart	Hösl Roland	Friedrich-v.-Schiller-Str. 19 93182 Duggendorf	0 94 09/86 21 90
Weiteres Mitglied	Kammerl Sonja	Am Gries 3 93183 Kallmünz	0 94 73/95 15 04
Weiteres Mitglied	Regensburger Robert	Wassily-Kandinsky-Str. 8 93183 Kallmünz	01 63/8 06 29 38
Weiteres Mitglied	Haneder Karin	Haslacher Weg 2 93183 Holzheim a. Forst	0 94 73/81 95
Weiteres Mitglied	Ferstl Axel	Sebastianstr. 21, Hochdorf, 93182 Duggendorf	0 94 73/95 02 22

Mittelschule

Position	Klassenelternsprecher	Adresse	Telefon
Vorsitzende	Hengl Andrea	Vilsgasse 29 93183 Kallmünz	0 94 73/87 51
Stellvertr. Vorsitzende	Schott Hildegard	Kreuzstr. 12, Hochdorf, 93182 Duggendorf	0 94 73/91 00 83
Schriftführer	Schmid Anita	Zum Fischerberg 8, Traidendorf, 93183 Kallmünz	0 94 73/91 01 51
Kassenwart	Hösl Roland	Friedrich-v.-Schiller-Str. 19 93182 Duggendorf	0 94 09/86 21 90
Weiteres Mitglied	Dobler Regina	Hohenwarth 2a 93195 Wolfsegg	0 94 09/86 95 29
Weiteres Mitglied	Mayer Petra	Lindenstr. 5 93195 Wolfsegg	0 94 09/25 23

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bergverein Kallmünz

- 9.11. (Sonntag) Wall-Wanderung über den Schloss-, Hirmes- und Kirchenberg
Charly Söllner und Werner Meier zeigen Ihnen den Inneren und Äußeren Wall und die bisher wenig beachteten Wälle auf dem Kirchenberg, Dauer ca. 3 Stunden mit Pause in Traidendorf beim Stadel von Hans Baumer, wo es auch kalte und warme Getränke gibt. Bitte unbedingt auf festes und nassfestes Schuhwerk achten
- 12.11. (Mittwoch) Vortragsabend um 19.30 Uhr im Kultur- und Vereinsheim
Als Ergänzung zur Wallwanderung geben Charly Söllner und Werner Meier einen Einblick in die Geschichte und den Forschungsstand der Wallanlagen auf dem Schloss-, Hirmes- und Kirchenberg. Eintritt frei.

Weitere Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr Schießabend im Schützenheim Kallmünz.

- 7.11. (Freitag) Generalversammlung mit Neuwahlen um 20 Uhr im Schützenheim Kallmünz. Tagesordnung: 1. Begrüßung. – 2. Totenehrung. – 3. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung. – 4. Bericht der Schützenmeisterin. – 5. Bericht des Schießleiters. – 6. Bericht des Jugendleiters. – 7. Bericht der Böllerabteilung. – 8. Bericht des Kassiers. – 9. Bericht der Kassenrevisoren. – 10. Entlastung der Vorstandschaft. – 11. Grußworte. – 12. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. – 13. Termine, Wünsche, Anträge.
- 15.11. (Samstag) Luftgewehr und Luftpistole – Schüler – Jugend von 13 bis 16 Uhr Schießen bei Eichenlaub, Saltendorf.
- 4.12. (Donnerstag) Nikolausschießen ab 19 Uhr im Schützenheim Kallmünz.

Rundenwettkampf Luftgewehr aufgelegt:

- 7.11. (Freitag) 14 Uhr bei Jägerblut Rappenbühl
21.11. (Freitag) 14 Uhr bei Plattl Leonberg
4.12. (Donnerstag) 12 Uhr bei Almenrausch Katzdorf

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

- 14.11. (Freitag) Monatsversammlung um 20 Uhr im Vereinslokal Habla „Rote Amsel“.
- 16.11. (Sonntag) Wandern in Hauzendorf.
- 23.11. (Sonntag) Wandern in Ensdorf. Mitfahrgelegenheiten bei Niebler, Tel.: 09473/1497 oder bei Donauer, 09473/421.

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.
Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.
Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.

FC Bayern Fan-Club

Neu! Monatsversammlung jeden ersten Freitag im Monat im **Gasthaus Habla**.

7.11. (Freitag) 19 Uhr erste Versammlung.

15.11. (Samstag) Vereinskegeln in Regenstauf um 19.30 Uhr (mit Pkw).

Voranzeige:

5.12. (Freitag) 19 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Habla.

Fischerei Verein Kallmünz e.V.

15.11. (Samstag) Jahreshauptversammlung für Mitglieder im Landgasthof Birnthaler. Beginn 19.30 Uhr.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein

- 15./29. (Sa) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16 Uhr.
8.11. (Samstag) Jahreshauptversammlung im Vereinsheim, 20 Uhr.
15.11. (Samstag) Volkstrauertag. Treffpunkt am Graben, 17 Uhr.
4./5.12. (Do/Fr) Aufbau Adventfeier im Bürgersaal.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Kolpingsfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyball um 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.

- 22.11. (Samstag) 17.30 Uhr Fackelwanderung nach Eich. Treffpunkt Ortsschild Kallmünz
29.11. (Samstag) Kolpinggedenktag 18 Uhr Gottesdienst in Holzheim a. Forst, anschl. im Pfarrsaal Kallmünz Jahreshauptversammlung

Weihnachtsmärchen: Keine Angst vor Hotzenplotz

Samstag 06. Dez. 14.30 Uhr Premiere
Sonntag 07. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr
Samstag 13. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag 14. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr
Samstag 20. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag 21. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Die Karten können telefonisch bei Vorstand Franz Hübl, Tel. 09473/8247, bestellt oder während der Öffnungszeiten in der Bücherei gekauft werden.

Anmeldeschluss für Kolpingtag 18.–20.09.2015 in Köln ist der 16. November 2014!

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Obst- und Gartenbauverein Kallmünz

21.11. (Freitag) Herbstversammlung im Landgasthof Birnthaler, Krachenhausen, mit Ehrungen der Kreissieger und langjährigen Mitglieder. Vorführung des Filmes vom Vereinsausflug 1991 in die Lüneburger Heide und Helgoland durch Josef Geigenfeind.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

Partnerschaftsverein

14.11. (Freitag) Gemeinsamer Herbstabend ab 19.00 Uhr im Kultur- und Vereinsheim Kallmünz. Es gibt Wein, nicht-alkoholische Getränke und zum Essen alles, was ihr

gerne mitbringen möchten. Zusätzlich zeigen wir Fotos von den diesjährigen Begegnungen. Auf einen gemütlichen Abend mit vielen Teilnehmern freut sich die Vordandschaft.

Am Wochenende, 06./07. Dezember 2014, findet in St.-Genès wieder der Weihnachtsmarkt statt. Wir suchen Teilnehmer, die unseren Ort dabei vertreten und beim Betrieb eines Verkaufstandes der Partnerschaftsvereine mithelfen. Hin- und Rückfahrt soll mit Privatfahrzeugen durchgeführt werden. Für Rückfragen und Anmeldungen steht der Vorsitzende Christian Stolz zur Verfügung.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e. V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Sanitätsbereitschaft Rohrbach

Voranzeige:

26.12. (2. Weihnachtsfeiertag/Freitag) Christbaumversteigerung Rotes Kreuz Rohrbach im Dorf-Feuerwehrhaus. Die Bevölkerung ist auf das Herzlichste eingeladen.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

Voranzeige:

10.1. (Samstag) 15.00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen am Gerätehaus Duggendorf. Alle Bewohner sind herzlich eingeladen, ihre Bäume zum Gerätehaus zu bringen. Zum Verkauf angeboten werden Knackersemmeln vom Grill, Kaffee und Kuchen, Glühwein, Tee und Getränke.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung:
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

21.11. (Freitag) Herbstversammlung im Gasthaus Hummel. Beginn 20 Uhr.

Voranzeige:

21.12. (Sonntag) Wischenhofener Dorfweihnacht.

26.12. (Freitag/2. Weihnachtsfeiertag) Christbaumversteigerung im Gasthaus Hummel.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e. V.

Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.
Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Duggendorf

22.11. (Samstag) Jahresversammlung im Gasthaus Hofstetter in Heitzenhofen. Beginn: 20 Uhr.

Jagdgenossenschaft Hochdorf

22.11. (Samstag) Außerordentliche Versammlung wegen Neuregelung und Beschlussfassung zur Jagdvergabe ab dem 1.4.2015. Beginn 19.30 Uhr im Vereinsheim Hochdorf. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

VdK Duggendorf-Hochdorf

Vorankündigung:

6.12. (Samstag) Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und anschließender Weihnachtsfeier. Beginn 14 Uhr im Gasthaus Naabtal. Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder mit Partner.

Holzheim a. Forst

ASV Holzheim a. Forst

Voranzeige:

6.12. (Samstag) Weihnachtsfeier im Gasthaus Hofmann in Winkerling ab 19 Uhr. Dazu sind natürlich alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Schiedsrichter, Spieler aller Seniorenmannschaften, Fans und Förderer des Vereins eingeladen. Es erwartet Euch ein weihnachtlicher und stimmungsvoller Rahmen, für die kulinarische Versorgung ist wie immer bestens gesorgt.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Holzheim a. Forst

15.11. (Samstag) 17 Uhr Teilnahme am Volkstrauertag.

30.11. (Sonntag) 10 Uhr Gasthaus Koller. Vorständebesprechung Vereine Holzheim und Bubach.